

König Lear
Frei-komisch nach Shakespeare

Bernd Lafrenz begeistert seit über 25 Jahren (!) das Publikum mit seiner phänomenalen Bühnenpräsenz, seiner irr-witzigen Sprachartistik und seiner abenteuerlichen Comedygestik. Mit seinem schier endlosen Fundus an sprachlichen und pantomimischen Mitteln reißt er die Zuschauer zu wahren Begeisterungstürmen hin. "König Lear" ist sein fünftes Shakespeare-Solo bei dem er in furiosem Tempo alle Rollen im frechen Alleingang spielt. Der geniale Verwandlungskünstler reitet, kämpft, mordet, hext und intrigiert sich ganz allein durch den Abend. Keine Rolle ist ihm unmöglich. Bernd Lafrenz ist König Lear, dessen Tochter Goneril, Lears Hofnarr und noch neun weitere Personen. Er mimt sie alle, tattert als Exkönig über die Bühne, gibt einen grölenden Soldaten oder die wispernde, zickige Prinzessin. Als König sinkt er theatralisch auf die Bretter, um eine Sekunde später als hyperquirrliger Hofnarr wieder aufzustehen.

Presse: "Mit "König Lear" ist Bernd Lafrenz ein weiteres Meisterstück gelungen. Obwohl allein auf der Bühne, so scheint er doch unendlich viele Gesichter zu haben und jeden erdenklichen Charakter spielen zu können. Lafrenz verfügt über ungewöhnliche Fähigkeiten. Er kann mutterseelenallein ein Duell mit zwei Degen fechten. Oder ganz locker wieder solo zwei ordentlich große Heere aufeinanderprallen lassen. Oder aber häppchenweise sterben. "König Lear ist ein Stück, in dem Lafrenz seine Vorliebe für Sterbeszenen so richtig ausleben kann und das tut er dann auch genüsslich. All die fürchterlichen Konflikte im Hause Lear biegt Bernd Lafrenz ins Komische."